

Eierrennen hoch zu Ross zwingt manchen in die Knie

140 Teilnehmer bei der **Geilenkirchener Stadtmeisterschaft** auf dem Gut Muthagen. Spannende Wettbewerbe und voltigieren.

GEILENKIRCHEN. In den vergangenen vier Jahrzehnten hat sich das Osterturnier des Reiterverein Geilenkirchen 1907 einen guten Ruf erworben. Seit der Inbetriebnahme der Reithalle lockt das Turnier viele Reitsportfreunde nach Muthagen. Das malerisch in einer Mulde an der B 221 zwischen Geilenkirchen und Boscheln gelegene alte Rittergut hat sich zu einem Mekka für Pferdefreunde entwickelt. Hier hat auch der Reiterverein sein Zuhause. Der RV Geilenkirchen feiert am 12. August in den Tripsier Schlosswiesen sein 100-jähriges Jubiläum mit einem großen Schauprogramm. Darauf freuen sich schon jetzt viele Reitsportbegeisterte von nah und fern.

Auch in diesem Jahr war das Osterturnier wieder mit der Stadtmeisterschaft in den Disziplinen Dressur- und Springreiten verbunden. 140 Teilnehmer machten das Ereignis zu einem Erfolg.

An der Geilenkirchener Stadtmeisterschaft durften in der Stadt wohnende Amazonen und Reiter, wie auch alle einem städtischen Verein angehörigen Mitglieder teilnehmen. Während sich die ersten Besucher am Frühstücksbüfett labten, begrüßte Vereinsvorsitzender Wilfried Erdweg die Gäste und

wünschte dem sportlichen Ereignis einen guten Verlauf.

Bereits um 8 Uhr gingen die ersten Aktiven bei der Dressurprüfung Klasse A an den Start. Das Publikum sah spannende Wettbewerbe, die durch Voltigier-Vorführungen aufgelockert wurden. Ab-

schließend gingen noch ein paar „mutige“ Reitsportler beim Eierrennen an den Start. Hier galt es, hoch zu Ross und möglichst schnell mit einem Osterei auf einem Löffel einen Parcours zu bewältigen. Dabei fiel so manches Ei zu Boden und musste vom Reiter

aufgehoben werden, bevor er seinen Weg fortsetzen durfte. Tamani Schneider war die Schnellste und somit Siegerin des „Eierrennens“. Nach jeder Prüfung stand eine Siegerehrung auf dem Programm, die Ehrung der Stadtmeister erfolgte zum Schluss. Hier die

Stadtmeister 2007, E-Dressur. In Klammern der Name des Pferdes: 1. Milou van Esch (Gazetta); 2. Lisa Graffi (Deja Vu); 3. Lara Kocker (Adonis). A-Dressur: 1. Melanie Sawitzki (Dana Dee); 2. Mona Heidenreich (Winnetou); 3. Stefanie Fiore (Roy). E-Springen: Tamani Schneider (Ramirez); 2. Britta Weisweiler (Cardiga); 3. Luisa Bücken (Falco). A-Springen: 1. Marcel Linzen (Prinz); 2. Silke Wagne (Salina); 3. Maike Schmitz (Abashi). Die Sieger der Osterturnier-Wettbewerbe, Führzügelklasse: Kimberley Henseler (Blitz). Einfacher Reiterwettbewerb Schulpferde: Anne Töller (Chianti). Einfacher Reiterwettbewerb Privatpferde, 1. Abteilung: Lena Bussemaas (Cappuccino). 2. Abteilung: Luisa Bücken (Dana Dee). E-Dressur, Jahrgang 1987 und jünger: Milou van Esch (Gazetta). 1986 und älter: Katja Schwartz (Distel). A-Dressur, Abteilung SF S: Mona Heidenreich (Winnetou). A-Dressur, Einzel SF T: Melanie Sawitzki (Dana Dee). E-Stilspringen SF E: Rebecca Schulz (Karlchen). E-Springen SF R: Tamani Schneider (Ramirez). A-Zeitspringen SF E: Tamani Schneider (Ramirez). A-Springen mit Stechen SF I: Marcel Linzen (Prinz). (g.s.)



Der Vorsitzende des Reitervereins Geilenkirchen 1907, Wilfried Erdweg (rechts), gratuliert den Stadtmeistern 2007 in Dressur und Springen zu ihren Erfolgen. Foto: Georg Schmitz